

## DIY-Anleitung: Boiler entkalken

### Material

- Ersatzdichtungen
  - Entkalkungsmittel (z.B. Zitronensäure oder verdünnte Essig-Essenz)
  - evtl. Schutzanode
- 

### Werkzeug

- Schlauch
  - Rohrzange
  - Holzstab
  - Allenfalls Luftpumpe
  - Schraubenzieher bzw. Schraubenschlüssel
  - Schwamm
  - Eimer
  - Schutzhandschuhe
- 

### Vorarbeiten

1. Strom zum Boiler komplett ausschalten.
  2. Hahn für Kaltwasserzufuhr zudreihen.
  3. Schlauch an Ablassventil montieren und zu einem tiefer gelegenen Ablauf führen.
-

---

## Hauptarbeiten

1. Mehrere Warmwasserhähne öffnen.
2. Ablassventil öffnen und Wasser vollständig ablaufen lassen bis nur noch Luft aus dem Schlauch tritt.
3. Abdeckung der Reinigungsöffnung abschrauben und sicherstellen, dass kein Strom mehr drauf ist (Phasenprüfer oder – besser – Voltmeter).
4. Flansch (Reinigungsöffnung) mit der Rohrzange aufschrauben.  
(Ist der Flansch auf der Unterseite des Boilers montiert: Vorsicht: Restwasser)
5. Heizstab vorsichtig entnehmen und gröbere Kalkresten mit dem Holzstab abschaben.
6. Metallseite des Heizstabes in Entkalkerflüssigkeit mindestens 1 Stunde einweichen.
7. Schutzanode entnehmen, prüfen und allenfalls ersetzen.
8. Innenseite des Boilers von Hand von Kalk und Schlamm befreien, allenfalls Entkalkungsmittel verwenden.
9. Innenseite des Boilers und Heizstab gut durchspülen.

---

## Abschlussarbeiten

1. Schutzanode einsetzen.
2. Heizstab einsetzen.
3. Flansch mit einer neuen Dichtung versehen und mit der Rohrzange zuschrauben.
4. Abdeckung wieder montieren.
5. Ablassventil zuschrauben.
6. Kaltwasserzufuhr einschalten (Warmwasserhähne offen halten bis Wasser austritt, damit die Luft im Boiler entweichen kann).
7. Strom einschalten.

---

hausinfo ist der Online-Ratgeber rund ums Haus. Mit dem Newsletter von hausinfo sind Sie regelmässig über aktuelle Tipps und neuste Themen informiert.